# Mitteilungsblatt

Seckach verbindet

*im Neckar-Odenwald-Kreis und*
*im Naturpark Neckartal-Odenwald*
*Großeicholzheim · Seckach · Zimmern*

Jahrgang 2023 | Freitag, 1. September 2023 | Nummer 35

## Gesamtgemeinde

**Holzstamm am Hallenbad musste nach mutwilliger Beschädigung entfernt werden**

Nachdem zuvor schon mehrere mutwillige Beschädigungen im Umfeld des Hallenbades Seckach zu beklagen waren, kam es am Wochenende 12./13. August 2023 zu einem weiteren Vorfall. Unbekannte machten sich an dem als Sitzbank aufgestellten Holzstamm vor dem Hallenbad zu schaffen. Leider ist der durch diese sinnlose Tat entstandene Schaden so erheblich, dass der bereits in die Jahre gekommene Stamm nicht erhalten werden konnte und somit ersatzlos entfernt werden musste. Die Gemeindeverwaltung bedauert dies sehr.

Dieser Holzstamm war vor rd. 15 Jahren als Symbol für das Wachstum des Holzes im Seckacher Gemeindewald durch die Forstverwaltung aufgestellt worden und findet sich in gleicher Form auch in allen anderen Kommunen des Neckar-Odenwald-Kreises. Nicht nur Besucher des Hallenbads schätzten diese Sitzgelegenheit sehr, auch Spaziergänger und Radfahrer verweilten hier gerne für eine kurze Pause.

Zeugen die den Vorfall gesehen haben und sachdienliche Hinweise geben können, möchten sich bitte mit der Gemeindeverwaltung (Tel.: 06292-920114) oder dem Polizeiposten Adelsheim (Tel.: 06291-648770) in Verbindung setzen.

**P.S.** Ergänzend verweisen wir auch auf die Veröffentlichung des SV Seckach zu Vandalismusschäden auf dessen Vereinsgelände (siehe in diesem Mitteilungsblatt unter der Rubrik „Vereine“). Ein Tatzusammenhang kann nicht ausgeschlossen werden, was die Aufmerksamkeit der Bevölkerung zusätzlich steigern sollte.

**Vereinsspende der Netze BW geht in diesem Jahr an den Verein Großeicholzheim und seine Geschichte e.V.**

Vollgepackt mit großartigen Exponaten. So lässt sich das ehemalige Wasserschloss in Großeicholzheim trefflich beschreiben. Der Verein Großeicholzheim und seine Geschichte e.V. ist hier bereits seit der Eröffnung vor 15 Jahren für die Präsentation der Ortsgeschichte verantwortlich und der Verein selbst kann in diesem Jahr sogar schon auf sein 20-jähriges Bestehen zurückblicken. Im „Museum am Wasserschloss“ werden die Frühzeit, das Mittelalter bis zur Neuzeit, dazu die Geschichte der hiesigen Lehensherren und die Schulgeschichte beschrieben. Aber auch die Darstellung der örtlichen Unternehmen und der Vereinswelt kommen nicht zu kurz. Ein religiöser Raum informiert über das Judentum und die beiden christlichen Konfessionen. Breiten Raum nimmt außerdem die gegenständliche Darstellung der früheren Lebensverhältnisse in den Bereichen Landwirtschaft, Handwerk und Haushalt ein.

Zur Unterstützung der wertvollen ehrenamtlichen Arbeit, die mit der Pflege der Sammlungen verbunden ist, erhielt Günter Schmitt-Haber, erster Vorsitzende des Verein Großeicholzheim und seine Geschichte e.V., dieser Tage die diesjährige Netze BW-Vereinsspende überreicht. Die Aktion „Mail statt Brief“ spülte einen unerwartet hohen Betrag von 468 € in die Vereinskasse. Mit dieser Aktion verfolgt die Netze BW das Ziel, möglichst viele ihrer KundInnen per E-Mail, statt per Brief über die anstehende Ablesung ihrer Stromzählerstände informieren zu können. Die eingesparten Sachkosten werden als Spende an lokale gemeinnützige Organisationen weitergegeben, wie in diesem Fall an den Verein Großeicholzheim und seine Geschichte. Die Kommunikation auf elektronischem Weg hat gleich mehrere Vorteile: zum einen ist dies für beide Seiten die unkomplizierteste und schnellste Variante; zum anderen werden dadurch der Papierverbrauch und der $CO_2$-Ausstoß reduziert.

Bürgermeister Thomas Ludwig lobt die Aktion: „Was die vielen ehrenamtlichen HelferInnen hier geleistet haben, ist außergewöhnlich und zeugt von dem großartigen Zusammenhalt innerhalb der Ortschaft.“ Ortsvorsteher Reinhold Rapp ergänzt: „Die BürgerInnen von Großeicholzheim haben das ehemalige Wasserschloss durch Eigeninitiative und Eigenverantwortung zu einem ganz besonderen Ort gemacht. Dass Personen aus Nah und Fern anreisen, um das Museum zu besuchen und in der Tenne Feste zu feiern, macht mich sehr stolz.“

Bei einem Rundgang im Rahmen der Spendenübergabe konnte das multifunktionale Museums- und Veranstaltungsgebäude besichtigt werden. Jonathan Schmidt, Kommunalberater der Netze BW, zeigt sich danach beeindruckt: „Die Spende trifft hier voll ins Schwarze. Auch im nächsten Jahr können alle BürgerInnen durch eine Umstellung auf die Online-Benachrichtigung dazu beitragen, dass ein weiterer Verein aus Seckach eine Unterstützung erhält.“ Um künftig elektronisch Post vom Netzbetreiber zu bekommen, können KundInnen auf der Homepage der Netze BW unter „Zählerstandseingabe“ einfach ihre E-Mail-Adresse angeben und der Nutzung zustimmen. Die Zustimmung ist aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter: www.netze-bw.de/portoaktion.

Zur nächsten Museumsöffnung laden der Verein Großeicholzheim und seine Geschichte und die Gemeinde Seckach schon heute auf Sonntag, 10. 9. 2023, von 14–17 Uhr ein.

# GEMEINDE SECKACH
(Neckar-Odenwald-Kreis)

Seckach verbindet

Zur Verstärkung ihres Teams sucht die Gemeinde Seckach zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine Kollegin oder einen Kollegen als

## Sachbearbeitung (m/w/d) im Hauptamt

**Ihre Aufgabenschwerpunkte:**
– Friedhofs- und Bestattungswesen
– Bildung und Betreuung
– Vermietung der Gemeindehallen und Vereinswesen
– Protokollführung im Gemeinderat
– Versicherungen
– Grundbucheinsichtsstelle
– Stellvertretung im Standesamt
– Sonderaufgaben
Die endgültige Abgrenzung des Aufgabenbereichs wird noch vorgenommen.

**Ihr Profil:**
– Sie haben eine Ausbildung als Verwaltungsfachkraft oder eine vergleichbare Qualifikation/Berufserfahrung.
– Selbstständiges, eigenverantwortliches, sorgfältiges Arbeiten und freundliches, sicheres Auftreten sind Ihnen wichtig.
– Sie verfügen über gute EDV-Kenntnisse, insbesondere im Umgang mit den gängigen MS Office-Programmen.
– Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit zeichnen Sie aus.
– Sie besitzen gewandte Umgangsformen sowie eine gute Ausdrucksweise.

**Unser Angebot:**
– vielseitige, interessante und abwechslungsreiche Aufgaben, die nach entsprechender Einarbeitung weitgehend eigenverantwortlich ausgeführt werden
– moderner EDV-Arbeitsplatz in einem hellen Büro
– flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Gleitzeitregelungen der Verwaltung
– Homeoffice-Möglichkeit nach Absprache
– ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit; die Stelle ist grundsätzlich teilbar
– bedarfsgerechte Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten
– eine tarifgerechte Vergütung nach dem TVöD und eine betriebliche Altersvorsorge bzw. je nach Qualifikation im Beamtenverhältnis mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Für weitere Informationen steht Ihnen Hauptamtsleiterin Doris Kohler, Telefon: 06292/ 9201-13, E-Mail: kohler@seckach.de, gerne zur Verfügung.

Wenn Sie Interesse an dieser vielseitigen Tätigkeit haben, bewerben Sie sich bitte bis spätestens **20. September 2023** schriftlich bei der Gemeinde Seckach, Bahnhofstraße 30, 74743 Seckach, oder per E-Mail an info@seckach.de.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

## Informationen zur Aufnahme geflüchteter Menschen und zu den Folgen des Ukrainekriegs

**Dringend Unterkünfte für geflüchtete Menschen gesucht!**

Die Gemeindeverwaltung sucht weiterhin dringend Wohnraum für die kommunale Anschlussunterbringung. Konkret besteht für die Gemeinde Seckach derzeit eine Aufnahmeverpflichtung von 23 sofort unterzubringenden Personen und von weiteren 28 Personen in den nächsten sechs Monaten. Für die Unterbringung geeignet sind vor allem abgeschlossene Wohnungen und leerstehende Häuser. Falls Sie über solchen Wohnraum verfügen und diesen bereitstellen können, bitten wir um eine entsprechende Nachricht an die Gemeindeverwaltung Seckach, Tel. 06292/ 9201-10, oder info@seckach.de. Neben Ihren Kontaktdaten werden insbesondere die einschlägigen Informationen zum Mietobjekt benötigt (= Lage, Größe, Verfügbarkeit, Heizungsart, Mietpreisvorstellung, Renovierungsbedürftigkeit usw.). Unabhängig davon dürfen geflüchtete Menschen aus der Ukraine auch weiterhin gerne von Verwandten oder Freunden aufgenommen werden. In diesem Fall bittet die Gemeindeverwaltung um zeitnahe Mitteilung, wer unter welcher Anschrift bei wem unterkommen konnte.

Zum Prozedere der Anmeldung und der Registrierung ukrainischer Flüchtlinge zum Erhalt der Fiktionsbescheinigung und der Arbeitserlaubnis sowie zur Beantragung von Leistungen verweisen wir auf die Internetseiten des Landratsamtes (https://www.neckar-odenwald-kreis.de/ukraine.html). Dort finden sich auch umfassende Informationen zu den Sprachkursen.

**Allgemeine Informationen zum Verfahren, den Anträgen usw.**

Das Land Baden-Württemberg hat auf seiner Internetseite unter der Adresse https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/infos-zum-ukraine-krieg/ Informationen rund um die Ukraine-Krise sowie die Geflüchteten in verschiedenen Sprachen zusammengestellt. Insbesondere werden dort auch viele wichtige Fragen (FAQ´s) beantwortet. Darüber hinaus wurde vom Ministerium der Justiz und für Migration eine telefonische Hotline eingerichtet. Diese ist mit russisch und ukrainisch sprechenden MitarbeiterInnen besetzt und werktäglich zwischen 8.30 und 17.00 Uhr telefonisch unter folgender kostenlosen Rufnummer erreichbar: 0800/ 7022-500.

## Zusammenfassung der 36. öffentlichen Gemeinderatssitzung des XI. Gemeinderates der Gemeinde Seckach am 24. Juli 2023 – Teil 1

### TOP 1 Anfragen und Anregungen der Einwohner zu Angelegenheiten der Gemeinde Seckach

Es werden keine Fragen gestellt.

### TOP 2 Neubau einer Kindertagesstätte im Ortsteil Seckach – Beauftragung zur Überarbeitung der bisherigen Planung

Zu diesem TOP begrüßt der Vorsitzende in Vertretung der Leiterin, Frau Falkenstein, zwei Mitarbeiterinnen des Kath. Kindergartens „St. Franziskus“ Seckach.

**I. Erläuterungen**

Der Gemeinderat hat im Jahre 2017 einen Grundsatzbeschluss zum Neubau einer achtgruppigen Kindertagesstätte im Ortsteil Seckach gefasst. Diese Notwendigkeit besteht schon kurz- und mittelfristig wegen der steigenden Nachfrage nach Betreuungsplätzen (vor allem im Kleinkindbereich) und weil es am Standort des derzeitigen Kindergartens in der Uferstraße keinerlei Expansionsmöglichkeiten gibt. Die Bausubstanz der Bestandseinrichtung ist in ihrem Kern über 60 Jahre alt. Als Standort für die neue Betreuungseinrichtung wurde ein großes Grundstück gegenüber der Seckachtalschule ausgewählt. Zusammen mit der Seckachtalschule, der Werkrealschule Schefflenztalschule, der Seckachtalhalle und dem Hallenbad soll eine Art „Campus“ für alle Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis zur 6. Klasse entstehen. Bereits im Spätsommer 2019 war für dieses Bauvorhaben nicht nur der notwendige Grunderwerb getätigt, sondern auch durch das Architekturbüro Christoph Simon aus Stuttgart eine fertige Entwurfsplanung erstellt. Außerdem ist der Bebauungsplan „Kindertagesstätte Seckach“ seit August 2020 rechtskräftig. Dennoch konnte das Vorhaben bis dato aber nicht realisiert werden, weil es die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde deutlich übersteigt. Hierfür gibt es drei Ursachen:

1.) die sehr hohen Kosten (Stand Sept. 2019 rd. 11,7 Mio. €),
2.) eine extrem niedrige Förderung: lediglich rd. 700 T€ Fachförderung des Bundes, KEINE Fachförderung des Landes(!) und schätzungsweise 2 Mio. € Investitionshilfe aus dem Gemeindeausgleichstock,
3.) die Regelungen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) zum Haushaltsausgleich: bei einem Eigenanteil von 9 Mio. € und einer Abschreibungsdauer von 30 Jahren müsste der Ergebnishaushalt jährlich ca. 300 T€ zusätzliche Abschreibungen erwirtschaften.

Deshalb richtete Bürgermeister Ludwig bereits im Herbst 2019 eine Denkschrift an alle relevanten politischen Vertreter auf Bundes-, Landes- und Kreisebene, um auf die Unmöglickeit dieses Unterfangens aufmerksam zu machen und Abhilfe zu fordern. Besonders unverständlich ist die Tatsache, dass das „Kinderland Nr. 1“ Baden-Württemberg zwar in punkto Ausstattung und Personal die höchsten Standards im gesamten Bundesgebiet fordert, andererseits aber nicht dazu bereit ist, die hierfür erforderlichen Fachfördermittel zu gewähren. So werden die Kommunen bei einer Pflichtaufgabe, für deren Inanspruchnahme es einen Rechtsanspruch ab dem vollendeten 1. Lebensjahr der Kinder gibt, sträflich im Stich gelassen. Dieses Gebaren verstößt nicht zuletzt gegen Art. 71 der Landesverfassung, in dessen Absatz 3 es u.a. heißt: *„Den Gemeinden und Gemeindeverbänden kann durch Gesetz die Erledigung bestimmter bestehender oder neuer öffentlicher Aufgaben übertragen werden. Gleichzeitig sind Bestimmungen über die Deckung der Kosten zu treffen. Führen diese Aufgaben (…) zu einer wesentlichen Mehrbelastung der Gemeinden oder Gemeindeverbände, so ist ein entsprechender finanzieller Ausgleich zu schaffen.“*

Gleich im Herbst 2019 traf sich der Gemeinderat zu einer Klausurtagung, um nach anderen Möglichkeiten für die Realisierung des Vorhabens zu suchen, die kostengünstiger zu bekommen wären. Insbesondere wurde nach Bestandsimmobilien Ausschau gehalten, die für eine Kindertagesstätte umgenutzt werden könnten. Wie schon 2017 musste allerdings erneut festgestellt werden, dass es geeignete Liegenschaften dieser Größenordnung in der Gemeinde Seckach nicht gibt. Im Ergebnis fasste der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 16. 12. 2019 folgenden Beschluss:

1.) *Der Gemeinderat ist weiterhin der Überzeugung, dass der geplante Neubau langfristig die beste Lösung darstellt und hält daher an diesen Planungen fest.*
2.) *Die absolut mangelhafte Förderung der Investition durch den Bund und das Land lässt eine Realisierung im Moment aber nicht zu.*
3.) *Deshalb wird der Beschluss über die Bauausführung solange zurückgestellt, bis vertretbare finanzielle Rahmenbedingungen erreichbar sind.*
4.) *Für den Fall, dass der Bedarf an Betreuungsplätzen in der Zwischenzeit das vorhandene Angebot übersteigt, wird die Verwaltung schon heute beauftragt, Ersatzlösungen zu finden. Diese Zwischenlösungen müssen so aussehen, dass sie den späteren Neubau nicht verhindern.*
5.) *Die Gemeinde Seckach wird sich bei Bund und Land weiterhin für eine auskömmliche Investitionsförderung einsetzen.*

In der Folgezeit wurden von der Gemeinde Jahr für Jahr weitere politische Vorstöße unternommen, u.a. im Mai 2021 aus Anlass der Neubildung der Landesregierung. Der Bitte des Bürgermeisters, doch einmal nach Seckach zu kommen und sich vor Ort selbst ein

Herausgeber: Gemeinde Seckach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
Melanie Henninger, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-0
E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de
Herstellung, Druck und Verlag:
HennBauer Medien GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

Bild von der Situation zu machen, kam die Landespolitik aber nur sehr zögerlich oder gar nicht nach. Mit dem Argument, dass der o.g. Rechtsanspruch vom Bund beschlossen worden wäre, besteht in Stuttgart auch weiterhin keine Bereitschaft, ein eigenes Investitionsförderprogramm aufzulegen. Zum Abrücken von den eigenen Maximalstandards ist das Land aber auch nicht bereit.

Des Weiteren hatten Bürgermeister Thomas Ludwig und sein 1. BM-Stv. Martin Müller im Rahmen des Kreisbesuchs von Ministerpräsident Kretschmann im Februar 2023 die Möglichkeit, mit dem Landesvater persönlich über das Problem der Finanzierung zu sprechen. Dieser hatte von seinem Mitarbeiterstab aufgeschrieben bekommen, dass die Gemeinde zunächst ihren Förderantrag für die Bundesmittel vervollständigen solle. Eine entsprechende Rückfrage der Verwaltung beim Regierungspräsidium Karlsruhe ergab aber, dass alle Unterlagen vorliegen. Zwei Bedingungen können aufgrund der vorstehend beschriebenen Gesamtumstände im Moment allerdings noch nicht erfüllt werden, nämlich

1.) die Vorlage der Baugenehmigung (es macht keinen Sinn, eine Baugenehmigung für ein Vorhaben zu beantragen, das in dieser Form nicht finanzierbar ist) und
2.) die Vorlage einer Bestätigung, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

Um der Realisierbarkeit näherzukommen, wurde seit Anfang 2021 auch die Idee verfolgt, die neue Kindertagesstätte in Verbindung mit einem Seniorenheim zu errichten. Hintergrund hierfür ist die Tatsache, dass es in Seckach bis zum heutigen Tage keine Senioreneinrichtung gibt, während der Seniorenbericht des Landkreises für die Gemeinde Seckach einen Bedarf von 40 – 50 Plätzen ausweist. Daneben bestand natürlich auch die Hoffnung, dass durch diese Kombination bei den Investitionskosten und dem späteren Betriebsaufwand spürbare Synergieeffekte entstehen.

Die Corona-Pandemie, der Ukraine-Konflikt und die Energiekrise führten in den letzten knapp vier Jahren in allen Bereichen zu einem kräftigen Preisanstieg, gerade auf dem Bausektor um rd. 30 %. Außerdem haben sich die Zinssätze alleine in den letzten zwei Jahren fast vervierfacht. Dadurch ist das Bauen innerhalb kürzester Zeit deutlich teurer geworden. Die Verwaltung hat sich seit Ende 2019 in unzähligen Arbeitsstunden, Schreiben, Mails, Gesprächen und Telefonaten mit insgesamt 12 Planungsvarianten beschäftigt:

1.) Kindergarten mit Seniorenwohnanlage/ -pflegeanlage in Zusammenarbeit mit einer Firma aus der Gemeinde Seckach/ Ergebnis: das Unternehmen fände für das Seniorenheim einen Standort in der Ortsmitte attraktiver,
2.) Kindergarten mit Seniorenwohnanlage/ -pflegeanlage in Zusammenarbeit mit einem Seniorenheimbetreiber aus der Region; die Grundrisspläne waren bereits abgestimmt/ Ergebnis: infolge des plötzlichen Ablebens des Seniorchefs stellte das Unternehmen alle Planungen für neue Vorhaben ein,
3.) Kindergarten mit Seniorenwohnanlage/ -pflegeanlage in Zusammenarbeit mit einem Bauträger aus dem Raum Heilbronn/ Ergebnis: da in einer Nachbarstadt ebenfalls eine neue Senioreneinrichtung entstehen soll, hat der Bauträger Bedenken bezüglich der Wirtschaftlichkeit,
4.) Investor wie Nr. 3, Kindergarten als Mietobjekt auf 30 Jahre, monatliche Kaltmiete 14 €/ qm/ Ergebnis: das wäre noch teurer als die Errichtung in eigener Regie,
5.) Bau des Kindergartens in serieller Bauweise durch einen Projektentwickler aus dem Raum Stuttgart/ Ergebnis: aufgrund der Hanglage des Grundstücks kann das Kellergeschoss nicht seriell hergestellt werden, wodurch das Vorhaben unwirtschaftlich wird,
6.) Bau des Kindergartens mit Seniorenwohnanlage/ -pflegeanlage durch ein Sozialunternehmen aus dem Landkreis/ Ergebnis: da dieses Unternehmen jetzt doch in einer Nachbarstadt bauen möchte, besteht kein Interesse mehr an Seckach,
7.) Bau und Betrieb des Kindergartens durch ein Unternehmen aus dem Raum Stuttgart; neben einer monatlichen Kaltmiete von 14 €/ qm müsste die Gemeinde auch 300 € pro Ü3-Platz und Monat sowie 560 € pro U3-Platz und Monat bezahlen/ Ergebnis: das wäre noch teurer als die Errichtung in eigener Regie samt dem Betrieb in der bisherigen Form,
8.) Reduzierung der seitherigen Planung des Architekturbüros Christoph Simon aus Stuttgart auf sechs Gruppen/ Ergebnis: die Kosten lägen trotz der Verkleinerung über dem auf S. 1 genannten Wert von 2019. Für eine achtgruppige Einrichtung wären inzwischen sogar über 15 Mio. € zu veranschlagen,
9.) Bau des Kindergartens mit Seniorenwohnanlage/ -pflegeanlage oder nur des Kindergartens in Zusammenarbeit mit einem Investor aus einer Nachbargemeinde; Entwurfspläne mit Ansichten und 3D-Modell und eine Kostenschätzung wurden erstellt/ Ergebnis: nur wenige Synergieeffekte erzielbar, das wäre noch teurer als die Errichtung in eigener Regie,
10.) Angebot eines Unternehmensberaters aus dem Neckar-Odenwald-Kreis, sich für den Bau des Kindergartens mit Seniorenwohnanlage/ -pflegeanlage auf die Suche nach Investoren zu machen/ Ergebnis: die Verwaltung hat die Planungsunterlagen übersandt, aber eine Antwort blieb leider aus,
11.) Einholung von Richtpreisangeboten verschiedener Hersteller fertiger Standard-Modulkindergärten/ Ergebnis: nicht realisierbar; das größte Problem besteht darin, dass für diese „Containeranlagen“ ebene Flächen benötigt werden,
12.) Bau des Kindergartens in nachhaltiger Holz- und Betonmodulbauweise; die vorhandenen Grundrisspläne wurden auf die Modulbauweise abgeändert, optimiert und eine Kostenschätzung erstellt/ Ergebnis: nach dem heutigen Stand ist das die einzige Variante, welche sich die Gemeinde unter Beachtung verschiedener weiterer Rahmenbedingungen (s. III.) finanziell leisten kann.

In der Gemeinderatssitzung am 21. 11. 2022 wurde die Verwaltung vom Gremium beauftragt, die Variantenuntersuchung binnen sechs Monaten zum Abschluss zu bringen. In der Beratung war auch ausdrücklich von einer Verkleinerung der geplanten Einrichtung auf z.B. sechs Gruppen die Rede.

**II. a) Kosten**

Soweit die Untersuchungen der unter I. dargestellten 12 Varianten das Stadium einer Kostenschätzung erreichten, hatten diese folgendes Aussehen:

| lfd.Nr. | ermittelte Gesamtkosten in € |
|---|---|
| 4 | 13,761 Mio. |
| 8 | 12,111 Mio. |
| 9 mit Seniorenheim (nur Anteil Kindergarten) | 12,712 Mio. |
| 9 ohne Seniorenheim | 13,510 Mio. |
| 12 | 9,891 Mio. |

In den genannten Zahlen sind neben den reinen Bauwerkskosten auch die Planungskosten sowie die Aufwendungen für die äußere Erschließung, für die Gestaltung der Außenanlage sowie für die Einrichtung und Ausstattung enthalten. Die Zahlen zeigen klar auf, dass Variante 12 (nachhaltige Holz- und Betonmodulbauweise) die deutlich günstigste Alternative darstellt. Sie sollte deshalb ab sofort auch weiterverfolgt werden.

**b) Deckung**

Nach Auskunft des zuständigen Regierungspräsidiums Karlsruhe kann auch zum heutigen Zeitpunkt mit keiner höheren Bundesförderung gerechnet werden. Über die zu erwartende Investitionshilfe aus dem Gemeindeausgleichstock kann keine verbindliche Zahl vorhergesagt werden; ein Betrag in der o.g. Höhe dürfte aber weiterhin realistisch sein. Somit wäre von einer Eigenlast i.H.v. rd. 7 Mio. € auszugehen.

Zur Finanzierbarkeit müsste die vorhandene Liquidität bis auf den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbestand abgeschmolzen werden und es wäre eine Kreditaufnahme in Millionenhöhe vonnöten. Hierbei kommt uns der konsequente Schuldenabbau der letzten 20 Jahre zu Gute, dennoch wird sich der aktuelle Schuldenstand mehr als verdoppeln. Nicht außer Acht gelassen werden darf nach den jüngsten kräftigen Zinssatzerhöhungen auch die mit der Neuverschuldung einhergehende Zinsbelastung. Wenn von der vorstehend genannten Eigenlast i.H.v. 7 Mio. € z.B. 50 % fremdfinanziert werden müssten, entspräche das bei einem angenommenen Zinssatz von 3,5 % einer anfänglichen Zinsbelastung i.H.v. 122.500 €/ Jahr. Hinzu kommt die periodengerechte Erwirtschaftung des Wertver-

zehrs, also der jährlichen Abschreibungen. Diese lägen bei einer Eigenlast i.H.v. rd. 7 Mio. € und einer Lebensdauer von 30 Jahren bei gut 230 T€/ Jahr. In guten Jahren wie z.B. 2019–2022 ist das leistbar, aber eine gewisse Unsicherheit bleibt.

**III. weitere Vorgehensweise**

Der Gemeinderat hat sich in einer nichtöffentlichen Sitzung Ende Juni ausführlich mit den in dieser Vorlage dargestellten Untersuchungsergebnissen befasst. Dabei konnten auch die verschiedenen Investoren und Betreiber sowie viele weitere Details ausführlich benannt werden, was in der Öffentlichkeit u.a. aus Gründen des Schutzes unternehmerischer Interessen nicht möglich ist.

Wie unter II.b) beschrieben, stellt die Realisierung dieses Vorhabens für die Gemeinde Seckach in jedem Fall einen finanziellen Kraftakt dar, welcher die Haushalte der nächsten Jahre und Jahrzehnte bestimmen und ihre Spielräume spürbar einengen wird. Auf der anderen Seite steht aber auch fest, dass ein zeitgemäßes Betreuungsangebot nicht nur wegen der gesetzlich verankerten Rechtsansprüche, sondern vor allem im Sinne bester Zukunftschancen für unsere nachwachsenden Generationen unabdingbar ist. Deshalb muss es das gemeinsame Ziel sein, die nunmehr als günstigste Variante ermittelte Planung weiter zu optimieren. D.h., es muss weiterhin Ausschau nach vertretbaren Einsparmöglichkeiten gehalten werden. Die Aufgabe lautet also, zwischen dem Machbaren und dem Wünschenswerten zu unterscheiden.

Hierzu zählt insbesondere der Verzicht auf den zweispurigen Ausbau der oberen Schulstraße. Abgesehen von Sonderfällen (z.B. bei körperlichen Handicaps) ist es absolut zumutbar, dass die Kindergarteneltern ihre Pkw´s auf dem großen Parkplatz vor dem Hallenbad abstellen und die restlichen ca. 200 m bis zur Einrichtung mit ihren Kindern zu Fuß zurücklegen. Zur Umsetzung dieser Regelung wird am Beginn der oberen Schulstraße eine Schrankenlösung erforderlich werden, welche das Hochfahren während den Kindergarten- und Schulzeiten nur den Bediensteten, den Linienbussen usw. erlaubt. Außerdem enthielt die 2019er Planung eine sehr üppig und äußerst hochwertig gestaltete Außenanlage. Auch hier wird es ohne spürbaren Komfortverlust günstigere Lösungen geben. Schließlich sollte geprüft werden, inwieweit neuere und gut erhaltene Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände aus dem Bestandskindergarten in die neue Kindertagesstätte übernommen werden können. Auf diese Art und Weise muss in den kommenden Monaten eine weitere Kostenreduktion erzielt werden, aber auch die Aufgliederung in zwei Bauabschnitte sollte ins Auge gefasst werden. Dies würde bedeuten, dass zunächst „nur“ sechs Gruppen gebaut werden würden, was auch im Hinblick auf die aktuelle Nachfragesituation darstellbar wäre.

Trotzdem kann nicht ausgeschlossen werden, dass zur Finanzierung der wichtigen Aufgabe der Kinderbetreuung noch weitere Überlegungen angestellt werden müssen, z.B. eine Erhöhung der Realsteuerhebesätze im Zuge der Grundsteuerreform 2025. Aber auch der optimalen Ausschöpfung der eigenen Einnahmequellen, also insbesondere der Gebühren und Entgelte für Leistungen, wird künftig eine noch größere Bedeutung zukommen und ggf. könnten auch Einschränkungen bei den Freiwilligkeitsleistungen unausweichlich werden. Es sei aber nochmals darauf hingewiesen, dass diese finanziellen Gesamtbedingungen nicht von der Gemeinde Seckach zu vertreten sind, sondern vom Land Baden-Württemberg, welches sich beharrlich weigert, für den Neubau von Kindertagesstätten Fördermittel zu gewähren, um so die Belastung der Gemeindehaushalte in erträglichen Grenzen zu halten.

Bei dem unter der lfd.Nr. 12 genannten Unternehmen handelt es sich um die Fa. KommInvest aus Langenburg im Landkreis Schwäbisch Hall. Um den Bauantrag einreichen zu können, ist es erforderlich, dass dieses Unternehmen mit den Leistungsphasen 3 und 4 der HOAI (also Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung) beauftragt wird. Hierfür fällt ein Honorar i.H.v. 105.344,64 € brutto an. Die spätere öffentliche Ausschreibung des Vorhabens muss aber aus vergaberechtlichen Gründen produktneutral von einem unabhängigen Architekten durchgeführt werden.

Das weitere Vorgehen soll wie folgt aussehen: 24. 7. 2023: Beauftragung der Fa. KommInvest mit der Entwurfs- und Genehmigungsplanung, Herbst 2023: Beantragung der Baugenehmigung, 31. 1. 2024: Einreichung des Antrags auf eine Investitionshilfe aus dem Gemeindeausgleichstock (GAS), Sommer 2024: Entscheidung über die GAS-Investitionshilfe, Herbst 2024: endgültige Prüfung der Finanzierbarkeit, Ausschreibung und Vergabe.

Nach der Vorrede stellt Bürgermeister Ludwig das Thema zur Aussprache. Hierin wird zunächst angeregt, nach der Fertigstellung der Entwurfsplanung auch das erzieherische Personal in das Verfahren sowie bei Besichtigungen einzubeziehen. Der Vorsitzende bestätigt, dass diese Vorgehensweise für den Herbst schon vorgemerkt ist, was im Übrigen auch den Träger des Kindergartens (also die kath. Kirchengemeinde) betrifft. Im Übrigen verweist er darauf, dass das aktuelle Raumprogramm den im Jahre 2019 mit dem Architekturbüro Simon erarbeiteten Anforderungen und Grundlagen entspricht. Bereits damals war das Kindergartenteam im Bau- und Planungskomitee vertreten. Weiter wird gefragt, ob man sich bezüglich einer Kostenbeteiligung auch an den aktuellen Träger, die kath. Kirchengemeinde, wenden könnte. Bürgermeister Ludwig führt aus, dass sich die Kirche an Investitionen anderer Körperschaften grundsätzlich nicht beteiligt – eine Tatsache, die die Verwaltung schon am Beginn der Neubauplanungen zur Kenntnis nehmen musste. Insgesamt ist es für das Gremium vor allem wichtig, dass jetzt wieder ein Neustart gewagt wird. Mit welchen Zuschüssen gerechnet werden kann, wird sich zu gegebener Zeit zeigen. Abschließend betont Bürgermeister Ludwig, dass erst nach der Baugenehmigung und der Förderantragsstellung ein unabhängiges Architekturbüro mit der öffentlichen Ausschreibung beginnen kann. Nachdem es keine weiteren Fragen mehr gibt und der Gemeinderat keine Einzelabstimmung wünscht, wird en-bloc abgestimmt.

**IV.** Sodann fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen en-bloc **Beschluss:**

a) Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.
b) Es bleibt weiterhin komplett unverständlich, dass das Land Baden-Württemberg seine Kommunen bei so wichtigen Investitionen im Bereich der Pflichtaufgaben finanziell nicht unterstützt.
c) Vor diesem Hintergrund, und weil die Bemühungen um eine kombinierte Kinder- und Senioreneinrichtung nicht erfolgreich waren, beschließt der Gemeinderat, dass die neue Kindertagesstätte in nachhaltiger Modulbauweise errichtet werden soll.
d) Um den Bauantrag einreichen zu können, beauftragt der Gemeinderat die Fa. KommInvest GmbH & Co. KG aus 74595 Langenburg mit der Erstellung der Entwurfsplanung und der Genehmigungsplanung (Leistungsphasen 3 und 4 der HOAI) zum Angebotspreis in Höhe von 105.344,64 € brutto.

– **Fortsetzung in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes –**

# Amtlicher Teil

## Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) – Ausschreibung Jahresprogramm 2024

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2024 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 26. Mai 2023 ausgeschrieben.

**Das ELR**

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2024 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen. Projektträger und Zuwendungsempfangende können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

**Klimaschutz durch Förderzuschlag bei $CO_2$-Speicherung**

Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen wird vor dem Hintergrund der klimatischen Veränderungen immer wichtiger und daher weiterhin im ELR gefördert. Bei überwiegendem Einsatz ressourcenschonender, $CO_2$-bindender Baustoffe wie z.B. Holz als neue wesentliche Tragwerkskonstruktion wird der Fördersatz um 5 %-Punkte erhöht. **Bis auf Projekte im Förderschwerpunkt Grundversor-**

**gung können Neubauprojekte im FS ARBEITEN und WOHNEN im Programmjahr 2024 nur noch bei Erfüllung dieser Vorgabe gefördert werden**

**Wo liegen die Förderschwerpunkte?**

Im Förderschwerpunkt **Grundversorgung** bleibt die Versorgung mit Waren und Dienstleistungen ein wesentlicher Standortfaktor für den Ländlichen Raum, den es zu stärken und auszubauen gilt. Mit dem ELR soll die Existenz kleiner Handels-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe zur Sicherung der Grundversorgung unterstützt werden. Vor allem Dorfläden, Dorfgaststätten, Metzgereien und Bäckereien, aber auch der lokale Handwerker sind wichtige Bausteine der Grundversorgung. Zur Grundversorgung können auch Ärzte und weitere gesundheitsbezogene Angebote zählen. Dies wird im Einzelfall abgestimmt. Projekte, die nicht der Grundversorgung dienen, können im Förderschwerpunkt Arbeiten beantragt werden. Dort ist jedoch die Umsetzung von Neubauten ausschließlich in $CO_2$-speichernder Bauweise zu beachten

Für den Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2024 eingesetzt. Im Fokus steht die Aktivierung innerörtlicher Potenziale durch Umnutzungen leerstehender Gebäude, Aufstockungen von Gebäuden, umfassende Modernisierungen, sowie innerörtliche Nachverdichtungen. Gefördert werden Projekte in den Ortskernen sowie den Siedlungsflächen aus den 60er-Jahren und erstmals **auch aus den 70er-Jahren**, sofern diese direkt an die Ortskerne oder die Siedlungsflächen der 60er-Jahre angrenzen. Im Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung sind Neubauprojekte in Baulücken zur Eigennutzung künftig nur noch förderfähig, wenn sie mit überwiegendem Einsatz $CO_2$-bindender Baustoffe, wie z.B. Holz, in der neuen Tragwerkskonstruktion errichtet werden

Zur Stärkung der dezentralen Wirtschafts- und Siedlungsstruktur sollen kleine und mittlere Betriebe im Förderschwerpunkt **Arbeiten** unterstützt werden. Dazu gehören auch neue Organisationsformen wie Co-Working oder Kooperationen in Mehrfunktionshäusern. Für die innerörtliche Weiterentwicklung werden im Förderschwerpunkt Arbeiten vor allem die Entflechtung störender Gemengelagen in den Ortskernen gefördert. Dazu zählt beispielsweise die Verlagerung eines emissionsstarken Betriebs in ein nahegelegenes Gewerbegebiet, um die freiwerdende innerörtliche Fläche anschließend einer nachbarschaftsverträglichen Nachnutzung zuzuführen. Neubauprojekte im Förderschwerpunkt Arbeiten sind – wie bisher - nur förderfähig, wenn sie durch überwiegenden Einsatz ressourcenschonender, $CO_2$-bindender Baustoffe wie z.B. Holz in der neuen Tragwerkskonstruktion errichtet werden.

**Antragsverfahren**

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte.

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2024 über die Aufnahme in das ELR.

Die finale Antragsfrist ist der 29. 9. 2023. Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten rechtzeitig vorher, spätestens bis zum 8. 9. 2023 bei der Gemeindeverwaltung Seckach vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich baldmöglichst während der üblichen Sprechzeiten im Rathaus Seckach an Frau Barbara Schmitt, Tel. 06292/ 9201-19, E-Mail: Schmitt@seckach.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen. Wir verweisen auch auf die Veröffentlichung des ELR-Jahresprogramms 2024 auf unserer Homepage www.seckach.de.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die baulich zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2024 umgesetzt und davor nicht begonnen worden sind.

Weitere allgemeine Informationen über die Fördervorrausetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/ oder unter Info Antragstellung bei https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx.

# Schulnachrichten

## Werkrealschule Schefflenztalschule

### Unterrichtsbeginn im Schuljahr 2023/2024

Am Montag, 11. September 2023, beginnt das neue Schuljahr für die Werkrealschüler der Klassen 7–10 und der VKL-Klasse am Standort Schefflenz um 8.15 Uhr in der Aula der Schefflenztalschule. Der Unterricht endet an diesem ersten Schultag für die Klassen um 11.35 Uhr. Da um diese Zeit die Busse nicht in alle Richtungen fahren, sollten gegebenenfalls Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Der Unterricht für die Schüler der Klasse 6 am Standort Seckach findet am ersten Schultag von 8.00–11.25 Uhr statt. Die künftigen Fünftklässler der Werkrealschule begrüßen wir mit ihren Eltern am Mittwoch, 13. 9. 2023, um 8.30 Uhr.

Bis dahin wünschen wir unseren bisherigen und künftigen Schülerinnen und Schülern noch ein paar schöne Ferientage und dann einen guten Start ins neue Schuljahr.

# Notfalldienste

### Ärztlicher Notfalldienst

**Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Neckar-Odenwald-Kreis**

Rettungsdienst: **112**
Allgemeiner Notfalldienst: **116117**
**Mosbach** (Allgemeiner Notfalldienst)
Knopfweg 1, 74821 Mosbach
Mo., Di., Fr. 19.00–22.00 Uhr, Mi. 13.00–22.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr
**Buchen** (Allgemeiner Notfalldienst)
Dr. Konrad-Adenauer-Str. 37 , 74722 Buchen
Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr
Kinderärztlicher und augenärztlicher Notfalldienst: **116117**
Informationen zu Öffnungszeigen und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

### Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten:

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, **nur für gesetzlich Versicherte unter 0711-96589700 oder docdirekt.de**

### Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- Unverbindliche Beratung und Information sowie Pflegeberatungsbesuche
- Qualifizierte liebevolle Pflege und medizinische Versorgung
- Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Rufbereitschaft
- Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Ab sofort erhalten Patient*innen unter der Tel.-Nr.: 0761/120 120 00 die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihres Anrufes Notdienst haben.

### Apotheken Notdienst

– **Samstag, 2. 9. 2023:**
**Sanus Apotheke,** Tel.: 06281/5 54 04 00, Daimlerstr. 1, 74722 Buchen
– **Sonntag, 3. 9. 2023:**
**Die Odenwald Apotheke Buchen,** Tel.: 06281/ 5 26 00, Hofstr. 10, 74722 Buchen, Odenwald
– **Montag, 4. 9. 2023:**
**Bauland-Apotheke Seckach,** Tel.: 06292/2 64, Bahnhofstr. 47, 74743 Seckach
– **Dienstag, 5. 9. 2023:**
**Apotheke am Musterplatz,** Tel.: 06281/45 48, Wilhelmstr. 25, 74722 Buchen, Odenwald

– **Mittwoch, 6. 9. 2023:**
**Bauland-Apotheke Seckach,** Tel.: 06292/2 64, Bahnhofstr. 47, 74743 Seckach
– **Donnerstag, 7. 9. 2023:**
**Stadt-Apotheke am Bild Buchen,** Tel.: 06281/89 57, Hochstadtstr. 16, 74722 Buchen, Odenwald
– **Freitag, 8. 9. 2023:**
**Bauland-Apotheke Adelsheim,** Tel.: 06291/6 21 30, Marktstr. 5 A, 74740 Adelsheim

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: **www.lak-bw.notdienst-portal.de**. Dort werden fünf Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

### Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht: Tel.: 06281/51051

### Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

**Störungen an der Wasserversorgung**
Bei Störungen an der Wasserversorgung Tel.: 06291/415554

**Notrufnummer der Telefonseelsorge**
**0800-1110111 – bundesweit – gebührenfrei**

**Telefonhotline der Ehrenamtsdienste „Fahrdienst" „Bus&Bahn" und „Ämterhilfe": 06292/288015**
erreichbar Montag – Freitag von 9–12 Uhr

## OT Seckach

### Sperrung der Seckachtalhalle

Die Seckachtalhalle ist von Donnerstag, 14. 9. 2023, bis einschließlich Freitag, 15. 9. 2023, wegen einer Veranstaltung für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Um Beachtung wird gebeten.

## OT Großeicholzheim

### Wasser wird am Donnerstag, 7. 9. 2023, von 8–15 Uhr abgestellt

Die Arbeiten für die Kanal- und Wasserleitungssanierung in der Ortsdurchfahrt Großeicholzheim kommen auf die Zielgerade, sodass wir Sie über den letzten planmäßigen Termin zur Wasserabstellung in folgenden Straßen am 7. 9. 2023 informieren können.

Auf Grund von notwendigen Schiebererneuerungen im Bereich der Hauptstraße muss das Wasser am Donnerstag, 7. 9. 2023, in der Zeit von 8.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr in folgenden Bereichen von Großeicholzheim abgestellt werden. Die Anwohner werden gebeten, sich für diesen Zeitraum einen Trinkwasservorrat anzulegen. Diese Bereiche sind von dieser Maßnahme betroffen: Hauptstraße (ab Friedhofstraße Str. bis einschl. Autohaus Wetterauer), Schloßstraße (komplett), Friedhofstraße (Haus-Nr. 1), Rittersbacher Straße (Hausnummern 1–9). Im Rahmen dieses Vorhabens werden zeitgleich an vier Stellen Wasserleitungsformteile erneuert, wodurch die Zeitdauer ohne Wasserversorgung auf das kürzestmögliche Zeitfenster reduziert wird. Nach Abschluss dieser Arbeiten sind die Arbeiten an den Wasserleitungen in den Ortsdurchfahrten abgeschlossen.

Die Gemeinde bedankt sich bei den betroffenen Bürgern für Ihr Verständnis. Für Auskünfte sowie Rückfragen bei Problemen oder Störungen steht die Wasserversorgung Bauland GmbH (WVB) unter der Tel.Nr. 06291/ 415554 zur Verfügung.

# Kirchliche Nachrichten

### Erntedank-Aktion „Jedem so viel er braucht" zugunsten der Bedürftigen in unserer Region

Die Ökumenische Erntedank-Aktion der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden, der Schulen sowie der Kindergärten für die Bedürftigen unserer Region findet dieses Jahr zum 12. Mal statt. Damals begann diese Erntedank-Aktion mit der Kirchengemeinde Großeicholzheim-Rittersbach. Mittlerweile stehen über 50 Kirchengemeinden, Kindergärten, Schulen und Einzelpersonen hinter dieser Aktion. Durch Ihre Spenden geben Sie den Bedürftigen das Gefühl, dass sie nicht vergessen sind und tragen dazu bei, dass sich auch Menschen, die wenig zum Leben haben, ausreichend und gesund ernähren können. Hierfür ein herzliches Erntedankeschön.

Alle Menschen sollten sich ohne Not ausreichend und gesund ernähren können. Immer mehr Menschen, darunter Rentner, Alleinerziehende und Kinder, sind auf die Tafeln angewiesen, um sich mit dem Nötigsten zu versorgen. Mit der Erntedank-Aktion tragen wir dazu bei, dass die Tafeln den Bedürftigen haltbare Lebensmittel wie Mehl, Nudeln, frisches Gemüse, Hygieneartikel usw. anbieten können, da solche Lebensmittel ansonsten sehr selten gespendet werden.

Wie läuft die Aktion ab und wie können Sie spenden?: Die beteiligten Kirchengemeinden, Schulen und Kindergärten geben den Termin des Erntedanks, also wann und wo die Spenden abgegeben werden können, bekannt. Es kann alles, was zum täglichen Bedarf benötigt wird, gespendet werden. Bitte auch dieses Jahr bei Lebensmittelspenden nur haltbare Lebensmittel, frisches Obst und Gemüse spenden. Bitte keine leicht verderblichen Lebensmittel, damit auch alle Spenden an die Bedürftigen weitergegeben werden können.

Falls Sie selbst oder eine Kirchengemeinde, Schule, Kindergarten neu oder wieder bei dieser Aktion teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an Roland Gässler aus Elztal-Rittersbach (Tel.: 06293/ 95032, 0175/ 2184684, Mail: r.gaessler@t-online.de). Er ist auch in diesem Jahr wieder für die Organisation der Abholtermine verantwortlich und gleichzeitig Ansprechpartner für die teilnehmenden Kirchengemeinden und Organisationen.

### Katholische Gottesdienste

**Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach**

**Unsere Gottesdienste:**

**Freitag, 1. September**, Herz-Jesu-Freitag
17.00 Uhr Seckach: **Beichtgelegenheit**
18.00 Uhr Seckach: **Rosenkranz**
18.30 Uhr Seckach: **Eucharistiefeier** mit Aussetzung und sakramentalem Segen

**Samstag, 2. September**
13.30 Uhr Zimmern: **Trauung**
14.00 Uhr Großeicholzheim: **Trauung**

**Sonntag, 3. September**, 22. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Zimmern: **Eucharistiefeier** - Kollekte für die Partnergemeinde Bukuumi/Uganda
10.00 Uhr Seckach: **Rosenkranz**
10.30 Uhr Seckach: **Wort-Gottes-Feier**
10.30 Uhr Großeicholzheim: **Wort-Gottes-Feier**
11.00 Uhr Klinge: **Wort-Gottes-Feier**
17.30 Uhr Seckach: **Vesper, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz**

**Montag, 4. September**
18.00 Uhr Seckach: **Rosenkranz**
18.30 Uhr Seckach: **Wort-Gottes-Feier mit Anbetung**

**Donnerstag, 7. September**
18.00 Uhr Großeicholzheim: **Rosenkranz**
18.30 Uhr Großeicholzheim: **Eucharistiefeier**

**Freitag, 8. September**, Hl. Maria
18.00 Uhr Seckach: **Rosenkranz**
18.30 Uhr Seckach: **Eucharistiefeier**

**Nachruf für Herrn Pfarrer i.R. Rudolf Bschirrer**
Die Herz-Jesu-Familie der Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach dankt dem verstorbenen Pfarrer i.R. Rudolf Bschirrer für seine jahrelange Unterstützung zur Verehrung des Heiligsten Herzen Jesu, insbesondere der Gestaltung der Herz-Jesu-Freitage, Einkehrtage und Vorträge über die Tradition der Verehrung des Herzen Jesu. In seiner bescheidenen Wesensart hat er uns tiefer in diese Spiritualität eingeführt. Möge Gott Vater, dessen Sohn der Weg, die Wahrheit und das Leben ist, ihn nun schauen lassen, was er im Leben auf Erden verkündet und geglaubt hat. In dankbarer Erinnerung die Herz-Jesu-Familie. Im Auftrag der Herz-Jesu-Familie Freiburg-Nord, Marianne Kobold.

**Büchereiteam-Treffen**
Das Büchereiteam trifft sich wieder am Dienstag, 5. 9. 2023, um 19.30 Uhr im Pfarrheim Seckach zur Besprechung.

**Caritasausschuss**
Der Caritasausschuss trifft sich wieder am Dienstag, 12. 9. 2023, um 19.00 Uhr im Pfarrhaus in Seckach zur Vorbereitung des Vortragsabends „Leben mit Demenz".

**Notfalltelefon unserer Seelsorgeeinheit**
Liebe Schwestern und Brüder unserer Seelsorgeeinheit!
Als Ihr Pfarrer habe ich ein Notfalltelefon für unsere Seelsorgeeinheit mit der Notfall-Nr. 0170-2307784 einrichten lassen. Diese können Sie benutzen in dringenden Notfällen für Versehgänge, Krankensalbung, Todesfälle oder auch in seelischen Notlagen (Tag u. Nacht!). Bei allen anderen Angelegenheiten bitte ich Sie die Telefonnummern über unsere Pfarrbüros zu nutzen.

Ihr Pfarrer Thomas Ottmar Kuhn, Pfr.

**Krankenkommunion:**
Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056 oder
in Seckach bei Diakon Matthias Nasellu, Tel. 06291/6670696,
in Großeicholzheim bei Waltraud Roos, Tel.: 06293/8686 und
in Zimmern bei Bernhard Grimm, Tel. 06291/7331 melden.

## Evangelische Gottesdienste

**Seckach**
**Sonntag, 3. 9. 2023**
10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Bödigheim

**Großeicholzheim**
**Sonntag, 3. 9.** – 13. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Pr**äd. Reichert)**
10.30 Uhr Gottesdienst Großeicholzheim (Präd. Reichert)
19.30 Uhr AB-Gemeinschaftsstunde Gemeindehaus Großeicholzheim
**Dienstag, 5. 9.**
15.00 Uhr Seniorennachmittag Gemeindehaus Großeicholzheim
19.30 Uhr Teenkreis C.O.T. Gemeindehaus Großeicholzheim
20.00 Uhr Gemeindegebet Gemeindehaus Großeicholzheim
**Donnerstag, 7. 9.**
10.00–14.00 Uhr Jungschartag Gemeindehaus Großeicholzheim

# *Vereinsnachrichten*

## SV Seckach

**Vandalismus und pure Zerstörung**
Leider müssen wir in den letzten Wochen und gerade jetzt in der Ferienzeit fast täglich Beschädigungen an unserer Anlage, Vermüllung und pure Zerstörung feststellen. Es wurde ein Zaun mutwillig herunter getreten und ein Loch hineingeschnitten, es werden Mülleimer zerstört und Bänke und andere Dinge herumgeworfen. Es werden Müll, Dosen, Verpackungen etc., Zigarettenkippen und vieles andere in Mengen liegen gelassen oder verstreut. Wir bitten alle Mitglieder und Bürger/innen die Augen offen zu halten, wenn sie am Sportgelände unterwegs sind. Es ist ein erheblicher Aufwand, immer wieder alles in Ordnung zu bringen und natürlich verursacht das auch Kosten. Bei Auffälligkeiten dürft Ihr Euch/ dürfen Sie sich gerne bei der Vorstandschaft, im Rathaus oder direkt bei der Polizei melden.

1. Vorstand Martin Müller

**Abt. Fußball**
**1. Mannschaft**
Jetzt haben wir uns nach einer guten Leistung und einem über weite Strecken überlegen geführten Spiel gegen Eintracht Walldürn mit dem ersten Dreier belohnt. Das war eine gute Teamleistung, auf die es auch am Sonntag, 3. 9. 2023, in Donebach gegen die SpG Schloßau/ Donebach ankommt. Anpfiff in Dumboch ist um 15.00 Uhr. Die neue Spielgemeinschaft hat bisher starke Ergebnisse gezeigt und zählt zu Recht zu den Favoriten in der Kreisliga. Klar wollen die den dritten Sieg, gerade zu Hause. Aber chancenlos gehen wir nicht in die Partie. Wir fahren nicht wegen der guten Luft in den hohen Odenwald, sondern wir wollen schon was Zählbares mitnehmen. Klar bauen wir auch auf den guten Support unserer Fans und Zuschauer.

## Förderverein des SV Seckach

**Einladung zum Herbstfest**
Von Freitag, 15. 9., bis Sonntag, 17. 9., findet auf dem Sportgelände des SV Seckach das alljährliche Herbstfest des Fördervereins statt! Los geht's am Freitag ab 19.00 Uhr mit der Eröffnung des Festzelts und des Bierwagens.
Der Samstag beginnt um 12.00 Uhr mit dem Oberliga-Spiel der Seckacher Kegeldamen gegen die SG Feuerbach/Nord. Im Anschluss um 15.30 Uhr startet für die Herren des SV Seckach die Saison in der Kegel-Regionalliga gegen den SV Magstadt. Ab 14.00 Uhr rollt das runde Leder auf dem Fußballplatz. Hier bestreitet die B-Jugend der JSG Schefflenz/ Großeicholzheim/ Seckach ihre Landesliga-Partie gegen die JSG Mainschleife. Zum Tageshöhepunkt empfangen die Herren des SV Seckach den FC Zimmern zum Kreisliga-Lokalderby in der Hiffelbach-Arena, Start ist um 16.00 Uhr.
Der Sonntag startet mit dem Mittagstisch ab 11.30 Uhr. Hier werden neben groben Bratwürsten mit Kartoffelsalat, halben Hähnchen, Pommes und Obazda auch Schweinshaxen mit Knödel, Kraut und Soße serviert. Die Kaffee- und Kuchen-Bar in der Kegelbahn ist ebenfalls ab 11.30 Uhr geöffnet. Sportlich geht's los ab 12.00 Uhr mit einem Spieltag der E-Junioren, gefolgt von den D-Junioren, die ab 14.00 Uhr ein Freundschaftsspiel bestreiten. Für den Mittagstisch am Sonntag (Schweinshaxe mit Knödel, Kraut + Soße; 12,80 €) bitten wir um Vorbestellung bis zum 10. 9. 2023 an 0151-57316692 (gerne per WhatsApp) oder florianhiertz@gmx.de, bitte auch eine ungefähre Uhrzeit mitangeben. Alle Speisen auch zum Mitnehmen!
Der Förderverein des SV Seckach freut sich darauf die gesamte Bevölkerung recht herzlich auf dem Sportgelände willkommen zu heißen!

## FG Seggemer Schlotfeger – Sommerferienprogramm

**„Waldolympiade"**
Seit es das Seckacher Sommerferienprogramm gibt, ist die Waldolympiade des örtlichen Forstreviers mit Armin Walzel an der Spitze der Hit schlechthin. So auch in diesem Jahr mit dem Untertitel „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung", als sich der Revierleiter, unterstützt vom Funktionsbeamten Dominic Klein und von zwei Müttern, mit fast 30 Kindern auf eine große Waldtour machte. Unterwegs erfuhren die Kids eine ganze Menge über den Wald und seine Bewohner, ehe sie in einem Quiz auch gleich mit ihrem neuen Wissen glänzten konnten. Nach einer kurzen Stärkung wurde es besonders spannend, als das erworbene Wissen während der sogenannten Pirsch beim Auffinden der vielen Holztiere half,

die von den beiden Organisatoren strategisch gut platziert worden waren. Eine weitere Herausforderung war das Fährtensuchen, vor allem weil alle gefundenen Fährten zur Erinnerung mit Gips ausgegossen wurden. Den entspannten Abschluss des anspruchsvollen Nachmittags bildete dann ein kleiner Mannschaftswettbewerb im Schubkarrenrennen. Natürlich durften die Schubkarrenführer nur in perfekter Sicherheitsausrüstung, also Sturzhelm, Sicherheitsweste und Handschuhe, agieren.

**„Boule-Spaß am Nachmittag"**

Die Interessengemeinschaft „Boule" bot in diesem Jahr im Rahmen des Schlotfeger-Ferienprogramms endlich wieder einen Nachmittag an ihrem Bouleplatz in Zimmern an. 13 Kids hatten mit dem Präzisionssport und ihren „Lehrern" Rainer Kampfhenkel, Gerhard Gräf und Alfred Körbler für einige Stunden jede Menge Spaß.

Boule kommt aus dem französischen und heißt Kugel. Es gibt fünf primäre Boule-Sportarten. Die Regeln sind ähnlich und es spielen immer zwei Mannschaften oder Formationen gegeneinander, die aus ein bis drei Spielern bestehen. Ziel ist es, mit den eigenen Kugeln möglichst nah an eine Zielkugel zu gelangen. Die deutlich kleinere Zielkugel, auch Schweinchen genannt, und die gegnerischen Kugeln können dabei auch herausgedrückt oder weggeschossen werden.

Da wurde trainiert, was das Zeug hielt, die Kids waren ganz schön ehrgeizig. Und sie hatten die Bewunderung ihrer Lehrer, die die Abstände der Kugeln akribisch maßen, um Sieger und Platzierte eindeutig bestimmen zu können.

**„Spiel und Spaß mit der Feuerwehr"**

Vermutlich war keine Faser an den 50 Kids mehr trocken nach dem Supertag bei der Feuerwehr, aber was kann es besseres geben als jede Menge Wasser bei gefühlten 40 Grad im Schatten? Dieser Sommerferienprogrammpunkt der Seggemer Schlotfeger ist schon immer sehr begehrt, aber 50 Kinder sind tatsächlich ein Rekord und der Tag fing schon super an, denn die Kids fuhren mit den Einsatzsatzfahrzeugen ihres Ortsteils zum tollen Außengelände des Zimmerner Dorfgemeinschaftshauses. Dort angekommen, durften sie sogar ganz kurz die Sirene einschalten. Das war echt „cool" und dann fing der Spaß auch schon an. Begleitet von Yvonne Barth, Michael und Tobias Weber, Mathias Grimm, Siegfried Barth, Tim Köpfle, Gerry Zeller, Mathias Schwing, Bernhard Korger, Friedrich und Hildegund Kort, Erhard Saffrich, Daniel Thomaier, Steffen Wallisch, Marco Aumüller und Stefan Alter hatte diese Mammuttruppe ein durch und durch geschultes Feuerwehrpersonal an der Seite, das Spaß und Verantwortungsgefühl gleichermaßen vermitteln konnte. Der Wasserspiele-Parcours war perfekt aufgebaut. Ein Wasser-Flipper lockte ebenso, wie das Verbinden verschiedener Schlauchstücke oder das Zielen mit Wasserschläuchen.

Und für alle Kinder über zehn Jahre, die sich der Herausforderung gewachsen fühlten, wurde sogar vom Bach ein richtige Löschwasserleitung aufgebaut. Auf jeden Fall war es gut, dass Löschfahrzeuge auf nasse Insassen eingestellt sind, denn auf der Heimfahrt waren vermutlich nicht einmal die Fahrer und Betreuer noch einigermaßen trocken.

## VdK Ortsverband Adelsheim/Sennfeld mit Seckach/Zimmern

**Vortragsveranstaltung „Du kannst Leben retten"**

Nachdem wir den Vortrag bereits im Jahr 2019 schon einmal in Leibenstadt angeboten haben, freuen wir uns, dass auch unsere Mitglieder aus Seckach und Zimmern nun die Gelegenheit bekommen, die Veranstaltung zu besuchen. Wir treffen uns am 22. 9. 2023 um 19 Uhr im Sportheim in Seckach, wo wir im Anschluss an den kurzweiligen Vortrag, der ca. eine Stunde dauern wird, die Möglichkeit haben, zusammen zu Essen.

Gemeinsam mit dem VdK Ortsverband Schefflenz freuen wir uns, dass sich der DRK Ortsverein Adelsheim/Sennfeld mit Unterstützung des DRK Seckach spontan bereit erklärt haben, uns über lebensrettende Maßnahmen zu informieren.

Bedenken Sie, wie schnell wir plötzlich in eine Situation in der Familie oder am Arbeitsplatz kommen, in der es binnen weniger Sekunden um Leben und Tod geht. Dann ist gut zu wissen, wie man sich verhält und wie man erste lebensrettende Maßnahmen einleitet. Haben Sie keine Scheu und trauen Sie sich, einmal mit einer Lebenspuppe die Herzmassage zu üben oder aber auch den simplen Umgang mit einem Defibrillator kennenzulernen! Auch Teilnehmer, die bereits schon einmal an einem solchen Kurs teilgenommen haben, sind willkommen das bereits erlernte Wissen und Können zu verfestigen.

Bitte beachten Sie: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb melden Sie sich bitte zeitnah an unter Tel. 06291/ 7830. Wir werden wie immer eine Warteliste bereithalten und bitten Sie, falls jemand verhindert sein sollte, rechtzeitig Bescheid zu geben, damit andere Interessenten nachrücken können.

## SV Großeicholzheim

**Abt. Fußball**

In einem weiteren Freitagabendspiel trennte man sich 3:3 von der SpVgg Hainstadt und somit ist der erste hochverdiente Punkt in der Kreisliga geholt. Das nächste Spiel ist ein Derby. Wie bereits in der 2. Pokalrunde „reist" man zum FC Zimmern, der für die damalige 0:2 Niederlage sicherlich Revanche will. Aber der SVG will das verhindern und den ersten Sieg in der Liga holen. Spielbeginn ist am Sonntag, den 3. 9. 2023, um 15.00 Uhr in Zimmern.

Unsere zweite Mannschaft hat nach dem Unentschieden zum Auftakt den ersten Sieg eingefahren. Mit 2:1 setzte man sich gegen die SpG SpG Rippberg 2/ Wettersdorf-Glashofen 2/ Walldürn 2 verdient durch. Die Chance, den positiven Saisonstart fortzusetzen.

bietet sich am Sonntag, 3. 9. 2023, wo man zur SpG Sennfeld 3/ Leibenstadt 2 reist. Anpfiff der Begegnung ist bereits um 13.00 Uhr in Roigheim.

**Sitzungstermine**
Am 4. September findet ab 18.00 Uhr im Sportheim die monatliche Jugendsitzung statt. Um 19.00 Uhr schließt sich die Abteilungssitzung an.

**Abt. Volleyball**
Da das jährliche Beachvolleyballturnier des SVG aufgrund laufender Bauarbeiten in diesem Jahr leider pausieren musste, haben wir für euch eine aufregende Alternative vorbereitet: ein Bierpong-Turnier!
Am Samstag, 2. September 2023, haben Zweierteams die Gelegenheit im Turniermodus um den ersten Platz zu kämpfen. Ob als Mitspieler oder Zuschauer – wir laden euch alle recht herzlich ein, mit uns zu feiern. Es erwartet euch wie immer köstliches Essen vom Grill, frischen Kaffee und Kuchen sowie eine breite Auswahl an Getränken und Cocktails.
Der Beginn ist um 15.00 Uhr am Sportheimanbau Großeicholzheim. Wir freuen uns auf euch!

## Großeicholzheim und seine Geschichte (GusG)

**Monatssitzung**
Am Mittwoch, 6. September, findet um 19.00 Uhr im Repräsentationsraum des ehemaligen Wasserschlosses die Monatssitzung statt. Hauptpunkte sind die Museumsöffnung am 10. 9. 2023, die Planungen für 2024 sowie die Gestaltung der Homepage.

## MGV Großeicholzheim-Auerbach

**Sängerbesen**
Der MGV hält am kommenden Wochenende, am 1. und 2. September, seinen Sängerbesen in der Scheune Eberle in Auerbach ab (neben dem Bahnhof Auerbach). Mit leckeren Besengerichten und Getränken möchten wir Sie verwöhnen und würden uns über Ihr Kommen freuen.

**Eintagesausflug**
Des Weiteren führt der MGV seinen diesjährigen Eintages-Ausflug am 16. September nach Bad Kissingen und an die Wasserkuppe in der Röhn (Fliegerhorst) durch. Da noch Plätze frei sind, können sich Interessierte beim Vorsitzenden Klaus Rinklin erkundigen.

## FC Zimmern

**Hähnchen-Heimspiel**
Noch ungeschlagen geht unsere Mannschaft an diesem Wochenende in das Derby gegen den SV Großeicholzheim. Die Kipphan-Elf hat gegen die Nachbarn aus Großeicholzheim nach der Pokalniederlage noch etwas gut zu machen und freut sich auf ein spannendes und faires Lokalderby. Anpfiff ist um 15.00 Uhr in der HDAO-Arena in Zimmern.
Passend zum Kreisligaderby gibt es im Sportheim ab 11.00 Uhr leckere Hähnchen mit Pommes oder Brot.

**Übungsleiter/in gesucht!**
Für unsere Kinderturngruppe (1–3 und 4–6 Jahre) suchen wir immer noch neue ÜbungsleiterInnen.
Arbeitest du gerne mit Kindern? Hast du Lust auf Bewegung und Action? Möchtest du dich ehrenamtlich engagieren?
Dann bist du bei uns genau richtig!
Wenn du Interesse hast oder dir das Ganze einfach mal anschauen möchtest, melde dich gerne unter fczimmern@t-online.de.
Die Kinder des FC Zimmern freuen sich auf Dich!

# Sonstiges

**Infos aus der Bücherei St. Sebastian:**
(Untergeschoss Nebenraum Kirche Seckach)
Bitte beachten: während der Sommerferien (von Samstag, 29. 7., bis Samstag, 9. 9. 2023) ist die Bücherei nur sonntags geöffnet. Schauen Sie sich gerne um, wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Das Büchereiteam

**DRK-Kreisverband Buchen**
**Start der neuen Senioren-/ Aqua Fit-Kursangebote**
Am Dienstag, 19. September 2023, starten im Hallenbad Seckach zwei Kurse mit der bewährten Übungsleiterin Martina Eckert über den DRK-Kreisverband Buchen.
Der zehnwöchige Kurs beginnt um 18.20–19.05 Uhr (Einlass Drehkreuz 18.05 Uhr) Wenn Sie ein sportliches Angebot suchen, das speziell für ältere Menschen konzipiert ist, dann wählen Sie den Wassergymnastikkurs davor. Die eigentliche Übungsstunde beginnt immer um 17.30–18.15 Uhr. Einlass ist um 17.15 Uhr am Drehkreuz. Auch Nichtschwimmer können dieses Angebot im Flachwasser gut nutzen.
Die Kursgebühren betragen pro Kurs 90,00 € incl. Eintritt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, sodass Interessenten sich schnell einen Platz sichern sollten. Nähere Infos und Anmeldung ab sofort direkt bei der Kursleiterin Martina Eckert, 06297-281 oder in der DRK Kreisgeschäftsstelle in Buchen, 06281-5222-18, i.wiessner@drk-buchen.de.

GTS
Genieser Transport Service
Obere Eckenbergstr. 48
74740 Adelsheim
Tel.: 0 62 91 - 6481448
Fax: 0 62 91 - 6481449
Fahrten zur
• Chemotherapie • Bestrahlung • Dialyse
Krankenfahrten aller Art - Zugelassen bei allen Krankenkassen

SUZUKI

**Autohaus Ralph Müller OHG**

Suzuki-Vertragshändler

**Service:**
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
info@autohaus-mueller.de

**Verkauf:**
Odenwaldblick 9
74847 Obrigheim
Telefon (0 62 62) 927 86 10
frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de

**www.autohaus-mueller.de**

# Sudoku

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 | | | | 4 | 3 | 5 | | |
| | | | | | | 2 | 9 | |
| | 8 | 4 | | | 2 | 1 | | |
| | | | 1 | 7 | 5 | | | |
| 3 | 1 | | | | | | | 6 |
| | 9 | | | 3 | | | | 5 |
| | | | 7 | | | | 3 | 2 |
| | | | 4 | 5 | 9 | | | |
| 6 | | 8 | | | | | | |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 4 | | 8 | | 2 | |
| | | 9 | | | | | 1 | |
| | | 3 | | | | 8 | 9 | |
| | | | 7 | 1 | | | | |
| | 6 | | | | | | | |
| | | | | | | 5 | 4 | 2 |
| 4 | | | 1 | | | | | 7 |
| 7 | | | | | 2 | | | 8 |
| 3 | | | 9 | | 4 | | | |

Quelle: www.sudoku-aktuell.de

**Wo kann der Austräger Ihr Mitteilungsblatt hinlegen?**

Denken Sie daran, wenn Sie kein oder ein durchnässtes Mitteilungsblatt vorfinden, dass ein Briefkasten oder Zeitungshalter an gut sichtbarer Stelle angebracht und Ihre Haus-Nummer ersichtlich ist.

Vielen Dank! **Ihr Austräger**

**Suche Baumwiesen-Grundstück in Seckach**

Nur an Kauf interessiert.
**Telefon 06292/927220**

*Nur bei uns aus eigener Schlachtung!*

Metzgerei & Partyservice **Maurer**
*mmmh... regional und lecker*

**ANGEBOT**

**VOM 01.09.23 BIS 07.09.2023**

| | | |
|---|---|---|
| Zarter **RINDERBRATEN** | 100 g | **1,79 €** |
| Marinierte **SCHWEINESTEAKS** | 100 g | **1,39 €** |
| **PAPRIKALYONER** | 100 g | **1,39 €** |
| Saftiger, edler **SCHLOSSSCHINKEN** | 100 g | **1,59 €** |
| **CHAMPIGNONLYONER** | 100 g | **1,49 €** |
| Herzhaft-deftige **KÄSEKRAINER** | 100 g | **1,39 €** |
| Hausmacher **WURSTSALAT** | 100 g | **1,29 €** |

**Probieren Sie unsere küchenfertige Erzeugnisse:**
Cordon Bleu, gefüllte Rouladen,
Gyrosgeschnetzeltes vom Schwein, Schlemmerrolle

Schweine von Maurer, Feßbach · Rind von Schmitt, Osterburken

**SPEISEPLAN** vom 04.09.–08.09.2023 AUCH ZUM MITNEHMEN!

| | | |
|---|---|---|
| MO: | **TORTELLINI** mit Schinken-Sahnesauce und Blattsalat | 6,99 € |
| DI: | **CORDON BLEU** mit Pommes oder Kartoffelsalat | 6,99 € |
| MI: | **PUTENBRATEN** mit Kartoffelgratin und Brokkoli | 6,99 € |
| DO: | **SCHASCHLIKTOPF** mit Reis | 6,99 € |
| FR: | **RINDERGESCHNETZELTES** mit Spätzle | 7,99 € |

**Mittagstisch täglich von Montag bis Freitag von 11.30 bis 13.00 Uhr**
**Besuchen Sie uns im Internet: www.metzger-maurer.de**

**Metzgerei Maurer | Merchingen 06297 448 | Adelsheim 06291 1308**

**Pizzeria La Calabrisella**
Wettgasse 1 · 74743 Großeicholzheim
**Telefon (0 62 93) 9 28 63 53**

Dienstag–Freitag und Sonntag 11.00–13.30 Uhr
Dienstag–Sonntag 17.00–22.00 Uhr · Montag Ruhetag
**Angebot:** Familienpizza (40 cm)
mit 4 Auflagen, 1 Fl. Cola, gem. Salat **18,00 €**

**Pizza Spinat-Mozzarella 7,50 €** · **Pizza Lachs 8,00 €** (je 30 cm)
**Pizza Junior** (30 cm) mit Salami, Vorderschinken, Mais, Spiegelei **7,50 €**

**Wir suchen Dich – 1000,00 € Einstiegsprämie!**

Zwecks Erweiterung unserer Geschäftsfelder stellen wir ein:
- **Kraftfahrer*in (m/w/d) CE.** Tägliche Heimkehr, gute Bezahlung, Top gepflegter Fuhrpark, gutes Betriebsklima, Vollzeit
- **Monteur*in (m/w/d)** keine Vorkenntnisse erforderlich, Vollzeit/ Teilzeit
- **Werkstatt/Hof-Mitarbeiter*in (m/w/d)** Vollzeit/Teilzeit
- **Büroassistent*in (m/w/d)** Vollzeit

**Kontakt: schmieg@sls.ag**
**oder Telefon 06265/8140**
**Facebook & Instagram:**
**SLS Transport AG**

JOHLI

**JOHLI Maschinenbau GmbH**

*Vom Schmiedefeuer zum Laserstrahl*

**Warum arbeiten Sie eigentlich nicht bei uns?**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort in Vollzeit:

## CNC-Fräser/in (m/w/d) für 5-Achs-Bearbeitung

**Wir suchen Kolleg*innen (m/w/d)**
- die ihren Job lieben
- die gerne im Team arbeiten
- die selbständig denken und handeln
- die motiviert sind
- die bereit zur Weiterbildung sind

**Das bieten wir Ihnen:**
- einen Platz in einem super Team
- einen sicheren Arbeitsplatz
- attraktive Vergütung
- interne und externe Fortbildungen
- Kindergartenzuschuss, bAV und VWL

**Überzeugen Sie uns mit Ihrer Bewerbung davon, dass Sie der/die Beste sind für den Job. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.**

**Senden Sie diese bitte - gerne per Mail - an:**

**JOHLI Maschinenbau GmbH**

Draisstraße 6 · 74838 Limbach · Telefon: 06287 / 9204-0
E-Mail: bewerbungen@johli.com · www.johli.com



JOHLI

**JOHLI Maschinenbau GmbH**

*Vom Schmiedefeuer zum Laserstrahl*

**Warum arbeiten Sie eigentlich nicht bei uns?**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort in Vollzeit:

## MAG-Schweißer/in (m/w/d)

**Wir suchen Kolleg*innen (m/w/d)**
- die ihren Job lieben
- die gerne im Team arbeiten
- die selbständig denken und handeln
- die motiviert sind
- die bereit zur Weiterbildung sind

**Das bieten wir Ihnen:**
- einen Platz in einem super Team
- einen sicheren Arbeitsplatz
- attraktive Vergütung
- interne und externe Fortbildungen
- Kindergartenzuschuss, bAV und VWL

**Überzeugen Sie uns mit Ihrer Bewerbung davon, dass Sie der/die Beste sind für den Job. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.**

**Senden Sie diese bitte - gerne per Mail - an:**

**JOHLI Maschinenbau GmbH**

Draisstraße 6 · 74838 Limbach · Telefon: 06287 / 9204-0
E-Mail: bewerbungen@johli.com · www.johli.com


**Hier lebe ich – hier kaufe ich ein!**


**Baustellenbesichtigung • Einfamilienwohnhaus**

**So. 3. September • 14 – 16 Uhr**

**Oberer Wirbelbach 19 • 74834 Elztal**

**Keine Anmeldung nötig.**
**Schilder TALBAU-Haus folgen.**

www.talbau-haus.de

TALBAUHAUS®
Häuser aus Holz. Für Menschen mit Ideen.



3B Baby Bett Bad Fabrikverkauf
Limbach · www.3b-fabrikverkauf.de

**Aktion ab sofort 30%**

**auf alle Artikel in unserer Schnäppchenbox**

**Fußsäcke & Fußsäckchen · Tischdecken & Läufer**
**Bettwäsche · Laufgittereinlagen · Schlafsäcke & Bodys**

**3B Baby-Bett-Bad Fabrikverkauf | Laudenberger Str. 12 | 74838 Limbach**



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

**FLEISCHEREI-VERKÄUFER/IN**

– in Vollzeit, Teilzeit oder Minijobbasis –

LANDMETZGEREI Rausch
FEINSTE FLEISCH- UND WURSTWAREN

**74838 Limbach-Krumbach**
**Lindenstraße 12**
**Telefon (0 62 87) 222**

**www.landmetzgerei-rausch.de**

**Jetzt bewerben, gerne auch per E-Mail:**
**INFO@LANDMETZGEREI-RAUSCH.DE**



Holger Köhler
Bad · Heizung

Holger Köhler · Installateur- und Heizungsbaumeister

**Unsere Leistungen für Sie:**

- Kundendienst
- Sanitär- und Heizungsinstallation
- Badausstattung
- Öl- Gas- Brennwerttechnik
- Pellets – Holz – Solar
- Wärmepumpen

**Bergstraße 16 · 74743 Seckach**
**Telefon (0 62 92) 92 89 75 · Telefax (0 62 92) 92 89 82**
E-Mail: mail@koehler-holger.de · Mobil (01 76) 32 53 69 10